

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-11420/24-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Nachwuchsgruppe Züchtungsinformatik, ist frühstmöglich, eine bis zum 28. Februar 2026 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters für Bioinformatik (m-w-d)

in Teilzeit (65%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Bioinformatische Analyse multimodaler Daten (u.a. LR-Sequenzdaten für Genom- und Transkriptom)
- Etablierung von molekulargenetischen Workflows für das Screening von Bodenproben (Metagenom-Studie)
- Entwicklung eines Konzepts zur Daten-Visualisierung von Sequenzdaten
- Erarbeitung von Methoden des maschinellen Lernens im Kontext von Genomdaten
- Darstellung der Forschungsergebnisse auf Konferenzen und Anfertigen von Publikationen in englischer Sprache mit dem Ziel einer Promotion
- Beteiligung an den Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe und Einbringung von Ideen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Biochemie/Biotechnologie/Bioinformatik
- Tiefgreifende Erfahrung in der visuellen Aufbereitung von Sequenz- & Forschungsdaten
- Expertise in der Analyse von Long-Read-Sequenzierung
- Tiefgreifende Erfahrung in der Datenanalyse mit R / Python / Bash
- Fundierte Kenntnisse von Methoden zur Genkartierung und zu populationsgenetischen Analyseverfahren
- Erfahrung im Umgang mit Workflow-Systemen zur Datenanalyse (Nextflow, Snakemake)
- Hohe analytische Fähigkeiten und Qualitätsbewusstsein
- Ausgezeichnete mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten in englischer und deutscher Sprache

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Thomas Schmutzer, Tel.: 0345 55-22692, E-Mail: thomas.schmutzer@landw.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-11420/24-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 20.11.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Nachwuchsgruppe Züchtungsinformatik, Herrn Dr. Thomas Schmutzer, 06099 Halle (Saale). Eine elektronische Übersendung der Bewerbungsunterlagen in einer pdf-Datei an thomas.schmutzer@landw.uni-halle.de ist ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.